

Christian Albrecht
Pressesprecher

Vi.S.d.P.

F.D.P. Fraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Landeshaus, 24171 Kiel
Postfach 7121
Telefon: 0431/9881488
Telefax: 0431/9881497
E-Mail: fraktion@fdp-sh.de
Internet: <http://www.fdp-sh.de>

Nr. 159/2000

Kiel, Dienstag, 1. August 2000

CDU-Karten-Kampagne/Gleichstellung/Eingetragene
Lebenspartnerschaft

Heiner Garg: Union von gestern

- Nord-CDU muss sich distanzieren -

Zur Haltung der CDU gegen die Gleichstellung homosexueller Partnerschaften sagte der familienpolitische Sprecher der F.D.P.-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Alles wie gehabt. Die Union hat nichts dazu gelernt, verschläft gesellschaftliche Entwicklungen und verharrt im Gestern.“

Der konservative Aufschrei gegen die Gleichstellung ist dabei ebenso unzeitgemäß wie überflüssig. Die traditionelle Familie wird hierdurch weder ‚abgewertet‘ noch schlechter gestellt. Wer aber wie der bayerische Ministerpräsident Edmund Stoiber herumkrakeelt, solche Lebensgemeinschaften seien mit schuld an den Problemen der Rentenversicherung, weil sie sich nicht fortpflanzen, der braucht gar keine neue Unterschriftenkampagne zu starten. Solche Töne sprechen für sich und haben mit moderner Familienpolitik nichts zu tun.

Jede Gemeinschaft, in der zwei Menschen bereit sind, gegenseitig Verantwortung füreinander zu übernehmen, verdient gesellschaftlichen Respekt und nicht den Spott einiger konservativer Politiker“, stellte Heiner Garg fest.

„Die F.D.P. wird weiter für ihren Gesetzentwurf ‚Eingetragene Lebenspartnerschaften‘ werben. Vom neuen Landesvorsitzenden der Nord-Union, Johann Wadehul, erwarte ich, dass er sich deutlich von den Tönen seiner vermeintlich Werte bewahrenden Kolleginnen und Kollegen distanziert. Politik hat auch die Pflicht, gesellschaftlichen Wertewandel zu begleiten“, so Garg abschließend.



Presseinformation